

GERHARD LOJEN

1935-2005



Der steirische Architekt und Künstler Gerhard Lojen (1935–2005) zählt zu den prägenden Figuren der steirischen Moderne, sein Name ist eng verbunden mit der Entwicklung der abstrakten Malerei in Österreich. Das KULTUM zeigt zum 20. Todestag und 90. Geburtstag des Künstlers im Spiegelgitterhaus Gleisdorf Werke des „Doyens der abstrakten Malerei in der Steiermark“ (Werner Fenz) aus der Sammlung Wolf und dem Nachlass des Künstlers, der von seiner Frau Arch. Erika Lojen verwaltet wird.

Lojen experimentierte mit Techniken, dachte in Materialien, Bildern und Formen. Seine Arbeiten oszillieren zwischen Malerei, Objekt und Skulptur. In ihren geometrischen Setzungen, klaren Kompositionen und reduzierten Farbflächen spiegelt sich der Zeitgeist einer sich wandelnden Moderne. Konstruktivistische Einflüsse, ebenso wie Impulse der französischen Avantgarde, durchziehen sein Schaffen – lesbar wie ein offenes Archiv künstlerischer Strömungen und ihrer Transformation. Diese Form des Verbundenseins zeigt sich auch in seiner Lehrtätigkeit an der Ortweinschule Graz, wo er von 1987–2000 die Meisterklasse für Malerei leitete. Für Lojen war Kunst nie ohne Geschichte denkbar – sie war ihm Ausgangspunkt, Resonanzraum und Gegenüber.

Kuratiert von Johannes Rauchenberger

 **KULTUMUSEUM**
im SPIEGELGITTERHAUS Gleisdorf
www.kultum.at/spiegelgitterhaus

 **SAMM
LUNG
WOLF**

Freitag, 17. Oktober 2025, 18 Uhr
Spiegelgitterhaus.
Kernstockgasse 28, 8200 Gleisdorf

Die Schau ist bis zum 17. Jänner 2026 zu sehen.

Reguläre Öffnungszeiten:
FR 17–19 Uhr und SA 10–12 Uhr

Darüberhinaus sind Anmeldungen mit persönlicher Terminvereinbarung unter 0664 22 18 184 willkommen.

Mehr Info und Bilder: QR-Code scannen



Bildmotiv:
Gerhard Lojen, Wieder
mit einem helleren Quad-
rat II, 1977,
KULTUMUSEUM Graz,
Sammlung Wolf

**SOLARSTADT
GLEISDORF**

 **Das Land
Steiermark**
Kultur, Europa, Sport

 **KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK**